

Vogelsiedlungsblick

*Mitteilungsblatt der Siedlervereinigung
„Glück Auf“ e. V.
Zwickau-Eckersbach*



*31 Jahrgang Nr. 07
September 2026*

V.i.S.d.P. Angelika Müller
Stieglitzweg 9
08066 Zwickau

Konto: Commerzbank Zwickau
IBAN: DE95 8704 0000 0704 7996 00

<https://www.vogelsiedlung-zwickau.de>
eMail: info@vogelsiedlung-zwickau.de



Vorstandssitzungen finden regelmäßig jeweils am dritten Dienstag des Monats
19.00 Uhr im VfB Pub Eckersbach statt.

Unverlangt zugesandte Beiträge werden gern entgegengenommen.

Vom mittelalterlichen Bauerndorf zum heutigen Zwickauer Stadtteil



Der Zwickauer Stadtteil Eckersbach blickt auf eine jahrhundertlange Geschichte zurück, die weit vor dem bekannten Plattenbau- und Siedlungsbau der Moderne liegt. Vom mittelalterlichen Bauerndorf über frühe Infrastrukturprojekte wie die historische Röhrenwasserleitung bis hin zur Eingemeindung im Jahr 1905 entwickelte sich das Gebiet kontinuierlich vom ländlichen Umland zum integralen Bestandteil der Stadt.

Mittelalterliche Ursprünge und frühe Erwähnung

Die Geschichte von Eckersbach reicht urkundlich bis in das 15. Jahrhundert zurück, wobei der Ort im Zuge der historischen Besiedlung als klassisches Waldhufendorf angelegt wurde. Über Jahrhunderte hinweg war die Struktur des Ortes stark ländlich und durch bäuerliche Güter geprägt.

Historische Meilensteine vor der Industrialisierung

- **Die Röhrenwasserleitung (1600):** Eine besondere historische Verbindung zu Zwickau entstand im Jahr 1600. Damals wurde von Eckersbach aus eine direkte Röhrenwasserleitung verlegt, die Wasser zum Zwickauer Schloss Osterstein transportierte.
- **Die Brautradition am Trillerberg (ab 1511):** Bereits im frühen 16. Jahrhundert (ab 1511) nutzten brauberechtigte Zwickauer Bürger die Steilhänge des Trillerbergs in Eckersbach, um rund 60 Bergkeller für die Lagerung von Bier anzulegen. Daraus entwickelte sich im 19. Jahrhundert die lokale Brauereitradition (darunter die historische Trillerbergbrauerei bzw. die spätere Mauritius-Brauerei).





Eingemeindung nach Zwickau (1905)

Lange bevor die großen Wohnsiedlungen das Bild prägten, verlor Eckersbach seine politische Eigenständigkeit. Am 1. Januar 1905 wurde die Landgemeinde Eckersbach offiziell in die Stadtgemeinde Zwickau eingemeindet. Zu diesem Zeitpunkt zählte der Ort knapp 1.700 Einwohner.

Erste Vorläufer des modernen Wohnungsbaus

Bevor in den 1930er-Jahren die bekannte Vogelsiedlung und später in der DDR-Zeit die Großwohnsiedlung in Plattenbauweise entstanden, gab es bereits nach dem Ersten Weltkrieg erste Versuche, die Wohnungsnot zu lindern: In den Jahren 1923/1924 entstand eine erste kleinere Bergmannssiedlung mit knapp 20 Häusern.

Quellen

Stadtarchiv Zwickau: Histor. Bestände und Dokumentation zur Ortsgeschichte von Eckersbach
Wikipedia: Ortschronik und historische Daten zu Eckersbach (Zwickau)
Fotos: Stadtarchiv Zwickau / Wikimedia Commons

Unser Aufruf an euch!

Schickt uns bitte noch euren alten Fotos & Dokumente, alles was ihr habt. Wir scannen diese ein und möchten sie für die Zukunft konservieren. Meldet euch dafür am besten bei Carsten Müller im Stieglitzweg 45 oder unter 0179/5349534

Kinderweihnachtsfeier 2026

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Großeltern, auch dieses Jahr wird es wieder eine **Kinderweihnachtsfeier vom Siedlerverein** mit einem tollen Erlebnis geben. Der Weihnachtsmann kommt bestimmt auch vorbei!

Haltet euch dafür den 05.12.2026 (Samstag) schon mal frei!

Nähere Informationen und das Anmeldeformular erhaltet ihr in der Oktober-Ausgabe der Siedlerzeitung.

Bis dahin, seid gespannt!

Eure Frauengruppe des Siedlervereins



Internationale Grüne Woche Berlin 2027



Liebe Siedler wir würden sehr gern mit euch wieder einmal eine Ausfahrt unternehmen und haben uns dafür die

Internationale Grüne Woche in Berlin

ausgesucht.

Der Start wäre am Mittwoch den 20.01.2027.

Wer gern dabei sein möchte, meldet sich direkt bei **Angelika Müller unter 01523/8305852** oder per Mail an uns info@vogelsiedlung-zwickau.de. So das wir planen können wie viele Plätze wir benötigen. Die verbindliche Anmeldung wird in unserer Ausgabe vom November bekannt gegeben.